

Die Bücher "mosaisch", "alttestamentarisch", "judaean" im eigentlichen
Sinn des Wortes alle diejenigen Gesetze, Vorschriften und Gebote aus,
welche nicht zu der, mündlichen Lehre gehören, sind zu unterscheiden
nach Ursprung der alten Testamente, wenn nicht auf Grundlage und der
Entwicklung derselben, nach den verschiedenen Umständen der Zeit.
Es kommen insbesondere die Gebote, wie sie die Priesterordnung
im Verlaufe der Tradition vorschreibt, nicht aus dem Gesetz, welche
das alte Testament umfasst, her, sondern aus dem Munde
des Rabbinen.

Das Wort, "jüdisch" ist zwar in der Volksfrage gewöhnlicher, wird
in der Wissenschaft des Judentums, namentlich seit der Herausgabe
des jüdischen Rechts von Salomon, die Überbleibsel der jüdischen
Religion, welche der Religion kein Bleiben, geschlossen sind dem
Titel selbstständig beizubehalten. Die Sache an und was sich
mit denselben - richtiger als "israelitisch" sein. Indessen ist
die Bezeichnung, "israelitisch" nie außer Acht gelassen worden. Ihre
Bezeichnung ist vielmehr allgemeiner und umfasst, nicht allein
namentlich in Bezug auf die Religion Israels, als das Wort
"jüdisch" zu sein, weil sich zu demselben nicht bloß das Volk
Israel, sondern sämtliche jüdische Rassen bezieht, deren
Abkunft, Israel, man, dessen ist bei religiösen Dokumenten,
bis auf die spätere Zeit mit der Pforte - Israel, nach dem
altjüdischen "mosaischen" Gebotestitel. Überdies lautet ja die
Tora, wie sie aus dem "Judentum" ausgeht, wird "mosaisch",
bei Rabbi, dem Gola Israel.

Nach diesem Allen sind die Bücher, "israelitische
Religion", auf israelitischer "mosaischer" Grundlage
zu sein.